



Verband der Naturparke Österreichs

1995 schlossen sich alle Österreichischen Naturparke zum „Verband der Naturparke Österreichs“ (VNÖ) als gemeinsame Interessensvertretung zusammen. Unter dem Dach dieses Verbandes entwickeln sich die Naturparke seither gemeinsam zu Modellregionen für nachhaltige Entwicklung. Derzeit intensivieren die Naturparke im österreichweit koordinierten Projekt „Biodiversität in den Österreichischen Naturparks“ ihre Bestrebungen zum Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt in den Naturpark-Regionen.

Die wichtigste Zielsetzung des Verbandes ist eine österreichweit koordinierte Weiterentwicklung der Naturparkidee.

Die wesentlichen Aufgaben des VNÖ:

- Vertretung der Österreichischen Naturparke
 - bei Ministerien, Landesregierungen und Sponsoren
 - in internationalen und nationalen Fachgremien und Naturschutzorganisationen
 - bei internationalen und nationalen Tagungen und Kongressen
 - bei internationalen und nationalen Messen
- Durchführung gemeinsamer Marketingaktivitäten wie
 - Naturpark-Broschüre, Naturpark-Homepage, Naturpark-Newsletter, regelmäßige Presse-Aussendungen zu Naturpark-Themen
 - Präsentation und Vertretung der Österreichischen Naturparke nach außen bei Tagungen und Seminaren
 - Naturpark-Gipfel
 - Naturpark des Jahres
- Informationsstelle für allgemeine Anfragen sowie für die Presse
- Organisation unterschiedlichster Veranstaltungen
- Durchführung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Durchführung von Beschäftigungsprojekten
- Durchführung von Modellprojekten
- Nationale und internationale Kooperationen
- Durchführung von Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt in den Naturpark-Regionen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Die größten Erfolge seit dem Bestehen:

- Entwicklung und Durchsetzung einer gemeinsamen Naturpark-Identität: Naturparke sind durch das gleichrangige Miteinander von *Schutz, Erholung, Bildung* und *Regionalentwicklung* charakterisiert.
- „Jahr der Naturparke“ 1999
- Das Jubiläumsjahr „50 Jahre Österreichische Naturparke“ 2012
- Ausbildung von Natur- und LandschaftsvermittlerInnen
- Entwicklung der Naturpark-Produktlinie „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“
- Durchführung von Forschungsarbeiten z.B. Studien zu den 4 Säulen eines Naturparks – *Schutz, Erholung, Bildung* und *Regionalentwicklung*
- Veranstaltung von Fachtagungen und Organisation von Weiterbildungsseminaren
- Neue Arbeitsplätze in den Naturparks durch Beschäftigungsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice
- Erstellung von Qualitätskriterien für alle Funktionen
- Naturvermittlung für Menschen mit Behinderung
- Entwicklung der erfolgreichen Modelle „Naturpark-Schulen“ und „Naturpark-Kindergärten“
- Erhebung und Aufbereitung der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Naturparke
- Konzeption und Umsetzung des Projektes „Biodiversität in den Österreichischen Naturparks“
- Erstellung der folgenden Studien:
 - „Touristische Potenziale der Österreichischen Naturparke“
 - „Neue Modelle des Natur- und Kulturlandschaftsschutzes in den Österreichischen Naturparks“
 - „Naturparke und nachhaltige Regionalentwicklung“
 - „Bildung für Nachhaltige Entwicklung in den Naturparks“
 - „Naturparke und Biodiversität“
 - „Naturpark-Schulen vermitteln Biodiversität“

Heute ist der Verband der Naturparke Österreichs **die** Drehscheibe für alle Naturparkaktivitäten österreichweit.